

SP und Unabhängige Küssnacht

Wechsel an der Spitze

Am Mittwoch, 12. März 2025, fand die Generalversammlung der Ortspartei SP und Unabhängige im Hotel Frohsinn in Küssnacht statt. Im Mittelpunkt stand ein bedeutender Wechsel im Präsidium: Martin Raña übernimmt das Amt des Präsidenten von Alex Keller, der die Partei rund 15 Jahre lang geleitet hat.

Einblick in die Asylunterkunft Luterbach Vor dem offiziellen Teil der Versammlung hatten die Mitglieder die Gelegenheit, die Asylunterkunft Luterbach zu besichtigen. Bezirksrat Toni Schuler und Abteilungsleiterin Soziales und Gesellschaft Jeanette Stalder-Muff boten den Anwesenden einen umfassenden Einblick in den Alltag der Asylsuchenden und die Herausforderungen, denen sich die Mitarbeitenden tagtäglich stellen. Sie informierten über die Entwicklung der Asylgesuche in der Schweiz und die spezifische Situation im Bezirk Küssnacht. Einigkeit bestand darüber, dass der geplante Neubau der Asylunterkunft eine Investition in die Zukunft des Bezirks darstellt.

Wechsel im Präsidium Nach einem gemütlichen Apéro im Foyer des Hotels begann der offizielle Teil der Generalversammlung. Neben den Jahresberichten wurden die Jahresrechnung und das Budget präsentiert, bevor die Neuwahlen des Vorstands stattfanden. Alex Keller ist seit Jahrzehnten Mitglied der Partei und trat nach rund 15 Jahren engagierter Tätigkeit als Präsident von diesem Amt zurück. Sein herausragender Einsatz wurde von Prisca Bünter in Form eines Gedichts gewürdigt. Die Partei dankt ihm für seine unermüdliche Arbeit und freut sich, dass er dem Vorstand weiterhin als Beisitzer mit seinem umfassenden Wissen und seiner Erfahrung erhalten bleibt.

Mit Martin Raña tritt ein erfahrener Kantonsrat an die Spitze der Partei. Er engagiert sich mit grosser Hingabe für sozialdemokratische Anliegen im Bezirk und bringt frischen Elan in das Präsidium.

Ergänzungen im Vorstand Neben dem Wechsel an der Spitze wurde Petra Troxler neu als Beisitzerin in den Vorstand gewählt. Prisca Bünter wurde als Kassierin bestätigt, während Marion Räber-Mauruschat ihr Amt als Aktuarin weiterhin ausübt und erst im kommenden Jahr zur Wiederwahl steht.

Diskussion zur Hallenbadinitiative Nach Abschluss der offiziellen Traktanden wurde intensiv über die Hallenbadinitiative debattiert. Die SP und Unabhängigen sind überzeugt, dass die Küssnachter Bevölkerung ein Hallenbad wünscht und der Bedarf an einer solchen Einrichtung klar gegeben ist. Die Partei setzt sich aktiv für das Vorantreiben der Pluralinitiative ein und verfolgt die weiteren Entwicklungen mit grosser Spannung.

Die SP und Unabhängigen blicken mit Zuversicht auf die kommenden Herausforderungen und freuen sich auf die weitere politische Arbeit im Bezirk.